

LU I 10 n° 2 (Registre des bourgeois

Folio ???

Philipe Verdin m[a]rchan]d paueur de ville de Liege dem[euran]t
Sur La Chaussé de S[ain]t Gille a Liege

Folio ??? v

Primus Syndicus huius ciuitatis fuit cl[arissimus] D[ominus] ... Bußbach

2. Cl[arissimus] D[ominus] Philippus Dronckman

3. Cl[arissimus] D[ominus] Eucharis Bock

4. Cl[arissimus] D[ominus] MATthias Kilberger

5. Cl[arissimus] D[ominus] Jo{ann}es Henricus Bergerot

6. Cl[arissimus] D[ominus] Cuno francisus de Cornerotte

7. Cl[arissimus] D[ominus] ...

8. Cl[arissimus] D[oinus] Joannes Valentinus Geisen 25ta Aug%usti&
1607

9. consultiss[imus] d[ominus] Petit aduocatus hujus consilii.

10. D[ominus] Scabinus jacobus augustinus dumont

11. consu[tissimus] d[ominus] otte aduocatus hujus consilii

12. consult[issimus] d[ominus] Laval aduocatus huius consilii

13 Consul[tissius] D[ominus] Heuschlin aduacatus huius Ciuitatis

Folio

Ahn 22 Decembris 1683 ist diese Statt mitt bomben
vundt Carcassen betroffen worden welche es funff DAGh
vundt nacht gewehret.

Ordnungh belangen die Schaarwacht
vom 4. Augusti 1615.

Vff vorgelaufenen streit Jst durch richter vund scheff[en] der
Statt Lutzemburg resoluirt vund erclert worden, wan künfftiger
Zeit, Jn abwesen eines Schaarherren, oder desso vnderherre, vuneinig=
keit oder geschlägh oder andere Tumulten vund vnrichtigkeiten,
so strafflich, Jn den wachen sich verlauffen, vund ein Herr Richter
dieser Statt darüber Juckhommen oder beruffen würde, d[a]z gemelter
herr Richter, nach beschaffenen Dingen, Jnsoderheit da ein vnderherr
sein Ambtsgebür dabey nicht gethan den verbringen bey dem hieb
ahnzugreifen, oder sonsten Zu benhemmen haben, vund vordurcheiner
vber den verlauff verstendigen solle. Do sich aber einer
oder mehr auss den Schaarwächtern gemeltem her Richter,
vnter einigem schein opponiren, oder vnhofflich wiederwerden
würden, dass serselbige ex officio vor gericht vertagt, vnd nach
seinem Verbrucj, gestraffr̃t weden solle.

So solle auch hienführo vberflüssiges Drincken Jn den
wachen abgeschafft vnd einem Jeden Schaarwachtern
meht nicht dan ein halbe mass weiß, eines vor. oder
nachmittags Zu drincken erlaubt sein, bey peen d[a]z der

vbertretter der gebüer gestrafft werden solle
darnach sic hein Jeder Zuuerhalten. Actum Jhme
gerichtt Zu Lutzemburgh, anno et die vt supra.

K Wohlschlager

Folio 2

Vberlaß deß Bier Rechts der Statt
Lutzemburgh, ahm lesten Septembris 1617.

Nilius Domal hatt delbiges recht ahngesetzt vff
Achtzigh Hern gulden, vnd daruff gesteigt dreissigg selber
Hern gulden. Volgents durch die Hern Scheffen vor der
Kertzen gesteiget vund gehohet worden biß vff fie Summam
Zweyhundert hern gulden. hieruff ahn die Kertz gestet
vnd weil niemandt daruff steigen wollen hern Johan
Ferber vor solche Zweyhundert hern sind verblieben.

Bauwmeister. Wein Richter.

vund hatt man g[emelten] Wein Richter vorgehalten vnd ge=
ordnet, alle dreÿ Monaten seinen Stadtt vnd Register , waß
er nemblich ausstehen, vund dauon empfangen, auch Dem
Bawmeister vberliefert, Jns Gericht Zubring[en] vnd vffzulegen.

d[a]s alle bürgers Sohne den eidt leisten sollen.

Zugleich hatt man auch den Ambtsmeistern vorgehalten,
daß alle bürger Sohne, ehe sie Jn ein AMbt ahngemohmen
Do aber die sich Jn einig AMbt thn würden, ehe die selbige[n]
eidt gethan, sollen sie Jhr bürger recht vermacht haben Vnd
schuldigh sein, dasselbigh Zu kauffen, Vnd sunsten d[a]z AMbt
gso Innen vor leistungh dess[en] eidts ahngenohmen, der gebüre
gestrafft werden. Act[um] vt Supra vlt[im]a Septemb[ris] 1617.

K. Wolschlager

Folio 2v

Wahl eines neiven Richter.
vom mitwochen 20. Nouenb[ris] 1617. deß H[eiligen] Andreae Abent.

Nach deme der Her Bürger Richter, KAspar Aldring, wie Jn dem
fahl vbig vund breuchig, Abgeheischen, auch abgedanckt vnd eines eidts
erledigt worden, Jn beÿ sein der Ambtsmeistern dieser Statt,
Jst man Zur Qahl eines Scheffen Richters geschritten.

Vund haben dieselbe Ambts Meistern vor d[a]z Jetz Zukünftigh JAhr
Ahnfahnde S[ank]t Andreae obstehendt, vnd ein ausgehendt S[ank]t Andreae
abent 1618, vor Scheffen Richter Jn die Wahle gestellt vundt
ernent, die hern Johan Ferber , vnd Henrich Colen.

Auß welcher die hern Schfeen den hern ferberen erwwehlentt
vnd Innen Ambts Meistern vfferlegr worden, beÿ peen deß Niemandt
solches nicht Zu offenabhren, sunder beÿ sich Zuhalen, biß dahin
Dasselbighh moegenn frue, wie breuchig, Jn beÿsein mennigliches
erclertt, vnd derselbig Herr Richter Zu eidt gestelt worden.

Vund vor daß daruff folgendes Jahr, hab[en] vor g[eme]l]te]
hern Gericht Zum bürger Rchter vorgeschlagen, vnd ernent
Lucas fuchs, vnd Johan Meinertshagen, Außwelche[en] alsdan
euch einer erwehlet werden solle.

K. Wolschlager

Vberlaß der Statt Recht Zu 2. Sonntag
19. february 1618.

D[a]z weggelt ahn Judenport Ist ahn der Kertzen
erstanden, Adrian Abweiler, dem portner vor
- 143 hern [gulden] burg Jacob Weißgerber.

Dinselporte erstend[en] Jacoben¹ Henrich Tromeschlager
vor - 53 Hern [gulden] burg Johan Tromenschlager
vundt Jacon Leinenweber.

Folio 3

Daß weggelt ahn s[ankt] Vlrichs port erstan[en] Hanssen
Racht vor sechs hern guld[en]. burg peter Weißgerber
Vor sechs hern [gulden]

S[ank]t Johans vund Seilers port, ertand[en] Johann
Blanckenheim vor Siebenzehern hern [Gulden] burgh
peter peltzer portner ahn dinßelport
S[om]ma = 219 h[erren gulden]

K. Wolschlager

Vberlaß deß bierrechts Sontagh
lesten Septembris 1618. Vund nach Zuuorn.

Baide, Bawmeister vund Wein Richter, vor Richter vnd Scheffen
sambt beÿwesenden, Jm Stattgerichts hauß versambleten Ambts=
meistern erscheinendt, demnach dÇa] Jahr Jhrer Verwalthungh
vorüber, haben wie bre luchigh abgeheischen vund gebetten, Jhres
eidts vund Ambts respectiue erledigt Zu werden.

Warauff Zuuorg[enannte] Richter vnd Scheffen, die Ambtsmeisteren
ahngehort, vnd demnach, vermogh alten brauch, dieselbeb
baide Bawmeister vnd Wein Richter noch vor d[a]s Zweites Jahr
Jhn selbigen dienst vund Ambt continuir, vund dieselbe

¹ Gestrichen.

de nouo, Zum gewonlichem eidt gestellt, Auf befohlen word[en], von eine
Vierthl Jahr Zum andern Jren Stadt vnd rechnungh Jhn gericht Zu bringen.

Diesem nach Jst d[a]z bier Recht durch Martin
Bierbrawer ahngesetzt worden vor
Ein hundert vund funffzigh gols g[ulden]

Vnd weil niemandt beÿ brennender Kertzen daruff
gesteiget, Jst demselben Martin Bierbrawer vor solchen
preiß von Ein hundert vnd fufftzigh hern [gulden] ersteanden.

K Wolschlager

Folio 3v

Jst daneben selbig[en] obg[emelten] Ambtsmeistern vorgehalt[en] vnd
erehoit worden wan einiche fremnde schwain Jm acker des
baumbusch Zuefinden, der Jenigh so dieselbe erdapffen vund
hiehero bringen würde, von Jedem ein Carolus gulden, haben
vund von dem Baumeister empfahren solle.

Vnd Jst auch Zugleich denselb[en] Ambts Meistern befohlen
worden, Jren Ambtsbrüderen vorzuhalten, Mit den erlen auß
selbigem Baumbusch, holtz Zuentführen, abzuhalten. Actum
eodem die vt fuit

K : Wolschlager

Ahm 15. Aprilis 1619 seindt die Hauptleuthe der burger=
schafft, sambt den Ambts Meistern vnd Wachtmeister Jns
Statgericht geschieden worden, daselbst Innen ernstlich
vorgehalten vund befohlen worden, Jn eigener person
Zur wacht vffZu Ziehen vnd die eachen fleissiger dan
bißhero beschenen, Zuuerricht[en], Auch daß die Gasthaltern
alle abent ein Zetek Jrer frembder gäst dem hern
Richter vberliebern solle. Alles beÿ peen wilkürlicher
atraft. Jn ahnsehung der Jetz gefährlich[en] Kriegsläuffen. etc

Ahm lesten Septembris 1619 seindt die hern gericht vund
Ambtsmeistern versamlet gewesen, vnd durch g[eme]l[te] Ambts
meistern deie hern Schondorff vndt Bock, auß welchen einer
vor d[a]z Zukünfftig Jahr Zum baumeister dieser Statt
proponirt worden, wie das erstg[enannter] herr Schondorff darzu
erkoßen, vund beeidigt, Wie dan auch durch dericht denen
Ambtsmeistern vorgeschlagen worden Michael Aspelt
vund Cornelius Rodenbach, dern einen Zum künfftig[en] Wein Richter
Zu erwehlet, vund erstgedachter Michel Aspelt erwehét
vund Zue eiden gestellt worden.

K : Wolschlager

Folio 4

Volgentz eodem die letzten Septemb[ris] 1619 Jst daß

Bier recht dieser Statt Lutzenbürg dem hochstbietenden
hn die Kertz gesetzt worden, vund Jst erstanden der Statt
vor 70 h[erregulden].

Ahm Sonntag 23. Febr[uar] 1620 vberlass
der Statt Rechter.

Juden port ahngesetzt vff in Hundert hern [Gulden] Adrian
Abweiler gesteygt Zehen hern [Gulden], volgentz gessteigt worden
vnd erstanden Adrian Abweiler vor hundert vnd fünff Zeh[en] h[erren]g[ulden]

d[a]z recht ahn Dinselport ahngesetzt vor fünffzigh hern [Gulden]
vnd Jst er Statt verblieben.

Vlrichs port ahngesetzt vff vier hern [Gulden]
der portner gesteygt ein hern[gulden] erstanden
hanß von Racht, burg peter weißgrber vor - 5 ½ h[erren]@[ulden]

Seilers vnd S[ankt] Johans port ahngesetzt vff acht hern [Gulden]
Jacob Grabenknecht gesteygt Zwey hern g[ulden]
Johan Blanckenheim vier hern [gulden]
Ersteanden eidem vor 14 ½ h[erren] [gulden] burg Peter Peltzer.

d[a]z recht vff dem Keeßmarckt ahngesetzt vff erhohen ...
Sieman Turck gesteygt Zween he[e]r[n] gulden
ersteanden eidem vor 102
... hanß vor ---

Dinselport

Vf absterben Petern peltzers gewesenen Portners ahn
Dingselporten , Jstr Peter Schmidt der Schoumacher burger
dieser Statt ahn desso platz ahngenommen vund ZUe eiden
gestellt worden. Actum 6.² Septemb[ris] 1620.

K. wolschlager.

Folio 4v

Bier Recht

Ahm 27. Septembris 1620 Jst d[a]z bier recht ahngesetzt
worden vff Siebnezigh hern g[ulden]

	---	70 hern G[ulden]
Jacob grabenknecht hohet	---	20 hern G[ulden]
Niclaß Stattschlosser	---	10 hern G[ulden]
scheltges Johan	---	15 hern G[ulden]
Johan Thirion	---	1 hern G[ulden]

hieruff die kertz ahngezündet vnd beÿ verloschungh

² Respektiv 7.

deren erstanden obg[enanntem] Grabenknecht vor Ein hundert
vund drÿ vund Zwanzigh hern [gulden]

K Wolschlager

pridie s[ancti] Andreae 1620.

Jst Zu Bürger Richter dieser Statt Lutzemburg
erwehlt worden herr Johan Coenen, burger
vund Kauffman selbig[er] statt.

Folio 5

Vberlass der Stattechtern ahm Sonntag 21.
februarÿ 1621 :

D[a]z recht ahn Judenport ahngesetzt vff achtzigh hern[gulden]
gehohet durch Adrian portnerzwolff gudÇen] vnd zinw vor
Solche Neunzigh Hwei her g[u]ld[en] erstand[en]
--- 92 h[erregulden] burg J[ohannes ???] schmit

d[a]z recht ahn Diselpart erstand[en] peter Schmit vot – 55 h[erren]g[ulden]
burg Petzer Schumacher portner ahn selbig[er] port[en]

S[ankt] Vlrichs port erstenden Hansen Racht vor ----- 5 h[erregulden]
burg franz Dudling

d[a]z recht ahn Seilersport vnd Johannis port erstanden
Johan Blanckenheim vor --- 12 h[erregulden]
burg desso eid[am] Johannes.

K Wolschlager

Bier recht 3. octobris 1621.

³ Ahngesetzt ff fünfftzigh hern [gulden]	---	50 h[erren] [g[ulden]
De[r] herr ferber gesteigt vor d[er] Kertz[en]	---	30 h[erren] g[ulden]
d[er] grabenknecht ---- ---- ----		20 h[erren]g[ulden]
d[er] Stattschlessen --- ---- ----		20 h[erren] g[ulden]
Jacob Domal		4 h[erren] g[ulden]
Vnd henrich Neubecker		5 h[erren] g[ulden]
		=== 129 h [erren] g[ulden]

Folgende Jst die kertz angesetzt worden vnd er=
standen dem obg[emelten] Neubecker vor die alten ein hund[ert]
Neun vnd Zwanzigh hern [gulden] burg

Jst Zugleich Inhibiert vnd verboten worden, den Ge=
richtern d[a]z bier noch andeeren Statt rechter nicht In die

³ Marginalbemerkung :Baumeister Johannes Rhümbing[en] Senior – Wein Richter Jacon Domal.

gecheinhe vor der Kertzen abzu

Folio 5v

pridie s[ancti] Andreae 1621.

Zum bürger Richter vor d[iz] Zuk !unfftiges Jahr seindt In die
wahl gestelr worden Johan Misch vund Johan Aldring

Vund Aber vor diß Jahr Zum Scheffen Richter seindt
In die wahle gestellt worden die hern Scheffen Wilhelm
Schütz v[n]d henrich Colen
Auß welchen der herr Colen Zum Richter vvor diß Jahr, ahnfahndt
S[ancti] Andreae 1621 v[n]d außgehendt 1622 durch die Ambtsmeistern
erwehlet worden

K Wolschlager

Vberlaß der Statt Rechtern vom 20. february
1622

D[a]z Recht ahn Judenport ahngesetzt vff achtzigh heren [guldengehoher durch adrian portner fünff
batz[en] Niclauß Lutges vff fünff, der herr
Bock sechs hern g[ulden].. die Kertz ahngezündt Ist ersten[en] obge[meltren] Adrian vor – 99
h[erregulden]
burg

Dinselpport vff 40 gesteiget durch Wolschlg[er] 12, peter
SchomachÇer[Ein hern [gulden] WolschlagÇer[auch ein herng[ulden] Hieruff dei Kertz ahn=
gezündet, vnd Ist erstanden Peter Schoumach[er] portner
vor ---- 55 Herrn [gulden] burg hanß Statt Leýendecker.

S[ankt] Vlrichs port vff dreÿ hern [gulden] hanß Recht ein hern [gulden]
vnd It Jme vor vier hern [gulden] erstand[en] . ⁴ Ist Jme vor vier
Jahr vff selbige sum[m]a admodÿrt, vermitzt d[a]z er den weg biß
Zur Capellen vff sein Kosten erhalten

Seilers port vnd s[ancti] Johans port ahngesetzt vff acht hern [gulden]
Johan Blanckenheim hohet zwen hern [gulden] Niclauß Stattschloss[er]
dreÿ hern [gulden] Matheiß keiser Zwen hern [gulden] Johan Walhing
ein hern [gulden] hieruff dei kertz ahngezündt vnd demnach erstend[en]
Johan Blanckenheimm, vier --- 18 hern [gulden] burg obg[enannt]
Wellenstein.

Folio 6

Bier Recht 9t[er] Octobris 1622.

Angesetzt durch den Hern Bauwmeister
Rümlingen vff hundert hern guld[en]

⁴ Tintenwechsel.

Der her Bock gesteygt Vor der Kertzen	---	20 fl
Scheltges Johan --- --- ---		10 fl
Der Her Richter Colen		10 fl
der Her Bauwmeister		5 fl
Johan Rillart		5 fl
Johan Scheltzgen abermall		5 fl
Der Her Richter auch abermahl		5 fl
Obg[enennte]r Rillart Vnd Scheltgen		4 fl

Jst erstanden Johansen rillart
Vnd Scheltgen Johan, beyden bürgern
alhi, Vor die som[m]a Hondert, Sechtzigh
Vnd vier Hrn guld[en], Jeder per
28 stüb[er]. Vnd Jst Jr eýner des
andern burgh wurden, vnd sich also
In solidum obligiert /.

Vberlass der Statt Rechter 19. februarii 1623.

Jüden port erstand[en] Jacob Grabenknecht vor ein hundert
vnd Zehen hern [gulden], burg Adrian Abweiler

⁵ Dinselpport, wolschlg[er] vor	h[erregulden]	55 herregulden
S[ankt] Vlrichsport Jst d[em] portner Admodyr		4 herregulden
Seiler port Johan Blanckenheim		4 herregulden
war hanß Weißgärber		

Folio 8

Vberloss der Statt Rechtern Sontags
nach der Vesper ⁶ 22. februarÿ 1626.

D[a]z recht ahn Juden port Jst Claussen Linger
alß dem hochtsbietend[en] erstanden vor vir hundert
funfftzig v[n]d Sieben Sieben hern R – burg[e] Coel becker
vnd henrich scherer d[er] schmit

Dinselpport
Erstanden henrich Trommenschlag[er] vor Vier Zigh
vnd Sechs hern R, burg[e] Peter Schmit.

Seilers vnd S[ankt] Johans port
Erstanden Peter Schmit vor Zwentzigh sieben h[err]n R
burg[e] Niclauß Mallingh

S[ankt] Vlrichsport erstand[en]
Adrian Abweiler vor Acht hern R

G. Wolschlager

⁵ am Rand. demnag praecedens.
⁶ Gestrichen und nicht leserlich.

Vberlaß des bier rechtz 4. octobr[is] 1626.
Ahngesetzt vff Sieben Zig hern g[u]ld[en] v[n]d erstanden
Jacobus Jserlo Stattgrabenknecht vor ein hundert
vund eiff hern gulden

Pridie s[ancti] Andreae 1626.
Zum Richter vor diß Zukunfftich Jahr Jst erwehlet word[en]
Here Johan Aldringer, burger dieser Statt vnd Jst mit Dumal
Jn der wahle gewesen d[er] H[er]r Baunesiter Johan Meiß,

Vor folgendt Jahr ab[er] seindt vorgeschlag[en] word[en] die
hern Peter Schondorff vnd herr Euchari[us] Bock.

Folio 8v

Vberlass der Statt rechter 21. february
1627

Judenport
erstanden adrian portner vor ein hundert
achtzigh vund zwen hernguld[en] burg[e] Matheiß

Dinselport
erstanden henrich Tromenschlager vor 43 hf
burg[e] Thebs peter.

Seilers port v[n]d Johans port
Erstanden Niclauss schlosser Jm grundt vor
Neun Zehen hf

S[anct] Vlrichsport
Erstanden scheltges Johan vor acht hern f

Die wagen, Elsass recht, Maltot v[n]d
die Ahme
Ahngesetzt vor 25 hf gehehet durch wolschlager vff
41 hf vund erstanden Matheisen felß vor
vierzigh acht hern g[u]ld[en] haubtgelt vnd weinkauff
Der frauw wittib deß Ratschern Busbuch, seligen
Zugehorig, vermoeg pfandt verschreibungh.

Vberlaß deß bier rechts Octob[ris] 1627.
Jst ertanden Cornelio domal vndt Clausen Bierck vor
vor ein hunder vnd Zwentzigh hern f

Folio 9

28. Nouembris, pridie s[ancti] Andreae 1627.
Zum Richter dieser Statt , vor d[a]z Jetz ahnstehendes Jahr,
so ipsa s[ancti] Andreae tag ahnfahren wirt, Jst Jn die
wahle gestellt worden der Hern Peter Schondorff
vund Eucharius Bock welcher herr Bock de

nullitate der praesentation vorstie [...] protestirt
alß dei deß raths ergeben reces Juwinder seint.

Vberlaß der Stattrechter von
Sontagh 20 febtuarÿ 1628.

D[a]z recht ahn Juden port Jst erstanden
henrich Schmit vor Zweÿhundert Zwentzigh vnd (seiben ??)
hern gulden - - - 226 hfl burg[e] Georg schait
vnd welter becker, einer vor d[en] andern w.. vr alders.

Dinselpert erstand[en] henrich Tromenschlag[er] vor vierzigh
vnd ein herrenf für burg Jacob Leinenweber.

Seilers vnd S[ank]t Johans port erstend[en] Niclauß Statt
schlosser vor funffZehen hern f

S[ankt& vlrichs port erstend[en] d[em] portner vor finff hernf

die wage, Elssaßrecht, maltot vund die ahmen
ahngesetzt durch Rütger Sadler vff 25 hf, gehehet
durch wolschlager (: weil sonst niemand hohen wollen ☺
vff 41 hern f vnd Jme darum bleib[en]./.

s. Wolschagler

Folio 9v

Statt Leÿendecker

Ahm 4. Aprilis 1628 Jst hanß Leÿendecker Jm paffendal,
weilandt Rütgers Leÿendeckers Sohn, bürger dieser Statt,
Zum Statte Leÿendecker ahngenomen vnd beeidigt worde.

⁷ Vberlass deß Stattbierrechts 1. octob[ris] 1628

Ahngesetzt vff zweÿhundert hern f vnd erstenden Niclausen
Bierck vor Dreÿhundert vundt acht hern gulden,
bürg[e] Cornelius Dommal.

Pridie S[ancti] Andreae 29. Nouemb[ris] 1628
Zur wale eines neuen Richters dieser Statt
geschritten worden,

Zue einem neuen Richter seindt Ambts Meistern durch
Richter vnd Scheffen proponirt worden Johan Rimblingen
Senior, vund Georg Niederkorn.
Außwelch[en] durch g[enannte] Ambtsmeisteren Zum Richter
erwehlet wordden , der esrtbenent Johan Rimbling[en] sen[ior]

⁷ Randbemerkung : Nota vorigh Jahr grosser mißwachsthumb daß weiß, vnd diß Jahr auch wenigh Zuerhoffen, alß d[a]z Jetzt Die maß
reinen frantzen weiß 16 Stübern veerkaufft wir. vnd noch ttaglich mhr Theurung zu besorgen.

Vberlass der Stattrechtern 18 [ten] febru[arii] 1629.

Das Stattrecht ahn Judenport, ahngesetzt durch gericht vor
⁸Zweÿ hundert goldg[ulden] vnd hatt niemandt daruff steigen
wollen, depost erstend[en] henrich schmit vor - 157 hfl

Dinselport ahngesetzt vff 38 hf erstanden Henrichen Statt
Tromenschlager vor - - - - - 47 hf bèrg[e] Thebes
Johan Leinenweber,

Seilers port vnd S[ankt] Johans port ahngesetzt vff 14 hf erstanden
niclausen Stattschlosser vor - - - - - 15 hf

S[anct] vlrichs port ahngesetzt vff vier hern f erstnden
Johan wullenweb[er] d[em] porner allda vor --- 7 hf
d[a]z recht

Folio 10

D[a]z recht der Statt Wage, malthot⁹ Elsaßrecht vnd die Ahme ahngesetzt
vff 40 hf durch Wolschlager, erstanden Dietrichen
Basenheim vor funfftzigh vnd dreÿ hern f.

Baumesiter

Ahm Sontagh 7[ten] octobris 1629 Jst durch die Ambts Meistern
vnd hern gericht Zum Baumeister vor die Zu kènfftig[en]
beide Jahren erwehlt vnd beeigiget worden
michel aspelt

¹⁰ D[a]z Weinrecht JSt prouisions weiße, vor selbige beide
Jahren dem hochstbietend[en] vberlassen worden, vnd er=
standen, Johan Leyendecker vermitzt Jedes Jahres
dauon Zubezallen zweÿ dausent vnd zweÿhundert hern g[u]ld[en]
vund[er] denen conditiones, so schrifftlich gestelt worden.

Vberlaß deß bierrechts

Dasselbigh Jst, alß dem hochstbietenden, erstanden
vund verblieben Rütgern Rolloff dem Sadler vor
Ein hunder achtzigh vnd fünff herr f.

Vberlass der Statt Rechtern ahm Sontagh
24 [ten] februarÿ 1630.

D[a]z weggelt ahn der Neuer porten, genant S[ankt] Marien
port, Jst ahngesetzt, neben alter gerechtigkeit, vff ein hundert

⁸ Randbemerkung : folgents Jst die Judenport verschlossen.

⁹ Darüber eingefügt.

¹⁰ Am Rand : Weinrecht.

goltgulden Zu 28 st erstanden Adrian Abweiler dem portner
vor ein hundert fünffvndvierzigh heren f bürg[e] Rütger Ruffloff¹¹.

Dinselport erstanden henrich[en] Tromenschlag[eer] vor fünfftzogh hernf.

Seilers vnd s[ankt& Johans port hern Corler vor -- dreÿZehen hern f.

S[ankt& Vlrichsport erstenden henrichen Schmit vor Sieben Zehen hern f

Die Wage, malthot, Elsaßrecht vnd die Ahmen erstanden Rütger Sadler
vor Vierzigh vund acht heren f.

Wolschlager

Folio 10v

Vberlass deß bierrechts dieser Statt
ahm 13. octobris AhnZufahen
ahm 6. nemblich[en] leiterlitten Sontagh.

Ahngesetzt vff 25 hern g[u]ld[en] durch Rütgern Sadler, durch
verscheidene portner gehohet vund erstanden
Dem hern stattschreiber, alß dem Hochstpietenden
das bier recht vor vierzigh sechs Herngulden
erstanden, ahngesehen hiemanes weiter hehen
wullen,

D[a]z Curler Ambt vnd Sur Jntendantz
über die waaren vndt kauffmanschafft.

Nachdeme Reichter vund Scheffen dieser Statt
Luxemburg Zue nutz vnd vorthel bemelter Statt rathsam
vundt notigg befunden, d[a]s Curler Ambt vnd Sur Jntendantz
dero waaren vnd Kauffmanschafften, so Zur Stattwagen
vund Saltzstapffel gebracht werden, samt deren
von alters darabscheinden nutzbar keiten, dem
Hochstbietenden vberlasse, (alß wirt hiemit
menniglichen Zu wissen gethan, d[a]z der Jenighe, so seines
selbst, vundt der Statt n !utzen befürert wirt, sich
ahm Dinstagh 21. dieses monats, Jm Statt gericht
hauß finden lassen solle. Act[um] 4. Jannuarÿ 1631.

Wolschlager

Folio 11

Curler Ambt Zu Lutzemb[ur]g
Conditiones, vnter welchen d[a]z Curler Ambt
vndt SurJntendantz vber dei waaren vnd Kauff=
manschafften , so Zur Stattwage vnd saltzstapffel

12

¹¹ von anderer Hand eingefügt.

gebracht werden, dem hochstbietenden, heuth
21. Januarÿ 1631. In der Stattgerichts camern
Zu nutz g[emelter] Statt, vberlassen wirt, vor
den Ziel von Zweÿ Jahren, à dato dieses.

Erstlich soll diest admodiation vund verloss geschehen
phne nachtheil deßbeschichts der waaren der Krämer
vund vnder Kauffers meistern dieser Statt, wie In denen
fahl bushero verübt worden. Welchen meistern dan auch
befohlen wirt, fleissige obacht daruff Zunehmen
vund alle vnrichtigen waaren abzuschaffen.

Zum andern solle der bestender schuldigh sein, alle vundt
Jede waaren, wie die auch sein mochten so Zur wage
gebracht werden, vund dero welcher èreiß , auch die stundt,
wanehr gemelte waaren Zuuerckkauffen, ahngesetzt,
den hern deß Raths, wie auch richter vnd Scheffen, sambt
Stattschreibern alhie, vund sonsten denen sichs gebürth,
wie von alters, In dero häusern, beÿ guter Zeit, eigentlich
vund erstendklich ahn Zue Kündigen,

vund vor Klockenschlagh solcher ahngesetzten stundt
niemanden, welche der auch sein mochte, Jchtwaas auß=
Zuuerkauffen, beÿ peen behorlicher straff.

Folio 11 v

Item daß nichts In deß bestenders, noch anderer particular
behausungh (: wie bißhero offtermahls beschehen :) vor sobg[enannten]
waaren, weder heimlich noch öffentlich vereusser noch
hinderhalten, Sonder alles Indifferenten In die Statt=
wage gebracht, vund alda, wie sichs gebürt, verkaufft,
vund distribuit werde.

Dass einem Jeden, nach proportion vnd vielheit deren,
In dei wage Jedes mahls gebrachter waaren, duon
gestattet, vund nicht Zugelassen erden solle (: wie auch
Zuuielmahlen hiebeuoren beschehn, vund verscheidene clagen
darab vorkommen :) daß etliche dassmehrentheil selbiger
waaren mit hotten korben vund säckchen hinweg nehmen
die andere aber gar nicht, oder sehr wenig duon
bekommen khonnen,

vund weil sich vielmeahls begibt, daß auß menge vnd
vielheit der waaren, Jederman bedient, vundt
also Zur außkauffung deß erstants, die waaren
vff geringeren preiß, Zum anderen mahl ahngesetzt
werden sollen, solcher nachkauff, vnd desso geringerer
preiß abermahls den obg[enannten] hern vund anderen, wie
obengemeldt, Zu guter Zeit ahngezeigt, vund vor

der abermählig ahngesetzt stundt Zumahl nicht auss=
verkauft werden,

Wie es dan auch ebenmässigh mit dem nachstappel
desso Saltz gehalten werden solle.

Item solle

Folio 12

Item solle derbestender vund desso bott sich mit deren,
von alters, Junen, von dem Curler Ambt scheinden nutz=
barkeiten vund rechteren, bringen lassen, vund denen
Kauffleuthen darüber weiters nicht abfordern,

vund entlich solle delbige besender vnd desso bott
schuldigh sein ein eidt Zu leisten, d[a]z Curler vnd botten
Ambt voll vund treulich respectue¹³ nach Jhrem besten vermogen,
Zubedienen, die Jn massen obengemelt, verkaufften
waaren vffrichtigh Zue distribuiren, vnd fleissigh
vffzuschreiben, die Kauffpfenningen vunuerlangt
Jn Zutempfahren den Kauffleuthen vffrichtigh, vundt
Innerhalb vier vund Zwentzigh stunden, Zu liebern, vund
dieselbe vorsetzlich nicht vfft Zu ahlten, womit sie nicht
abwendigh gemacht werden, vund hinfürthers diese
Statt mit Jhren waaren verlassen.

Nachem waren, Jn offner audientz, dem
vmbstandt die vorgeschriebene conditiones
vorgelesen,

Hatt der herr Baumeister dieser Stattd, Michel Aspelt,
deme Curler ambt dem hochstbietenden, Zu nutz gemelter
Statt ahngesetzt vff -- 18 hren gulden eines Jedes von
de Zweÿ jghren, Niclauß reckingen wirdt Zur Cronen,
vff – 19 hf Jacob Jserlo der Jünger, vff 20 hren f
Reckingen vff 22 hf Jserlo vff 24 hhf Reckingen vff
27 hf der Baumeister vff 28 hf Reckingen 20 hf
vnd endtlich Jserlo vff 30 hf vnd Jme alß dem host
bietenden erstanden vnd verblieben. burg g[enannter] REckingen
ahm 22.

Wolschlager

Folio 12v

Vberlaß des Bier rechts vff
remigÿ Abent 1631

Ahngesetzt worden vff 30nhf dar hind[er] Erstanden
Jacob Jserlo dem Jüngerem vor 35. hf vor
burgh nicles brasso Statt KAricher

¹³ Eingefügt.

N : Newmetzler
folget herrn henrichen Coelen Scheffen Richterey

Vberlaß der Statt Rechten, Sontags 22 febr[uar]ii 1632

D[as] Statt recht ahn marien port ahngesetzt vff ein hundert
hern g[u]ld[en] vnd erstanden Adrian Abweiler vor ein hundert
vier vundt Zwanzigh hern g[u]ld[en] burgh Peter Kohé becker.

Dinsel port ahngesetzt vff 36 hf vnd erstanden henrichen
Tromenschlager vor vierzigh hern g[u]ld[en] | burg Jacob vnd
peter Leineweber

Seilers vnd s[ankt]/ Johans port ahngesetzt vff acht hern f vnd
Jst erstand[en] Mister Niclaussen Stattschlosser vor vierzehn
herng[u]ld[en].

S[ankt] vlrchs port ahngesetzt vff sechs hern f ertanden
Joachims Johan wullenweberdem portner vor sieben hern f

D[a&z] recht der wagen , malthol Elsaßrecht vund die Ahmen
ahngesetzt vff 25 hf erstanden Matheißen feltz dem
becker vor vierzig hern g[u]ld[en] vnd ein halben.

Folio 12v

14 Ahm 24 februarj 1633. haben hern Richter
vnd Scheffen der Staat Lützenb[ur]g, daß Curler =
vnd botten Ambt g[enannte]r Staat, dem Höchstbietend[en]
vff 2 Jahr vbergelassen, Zue vorderst vber die Conditiones
vber dasselbiges Ambt Jm Staet hauß Jn der
Gerichts Comern deütlich vnd Von vilen Zu vilen
vernemblich vorgelesen worden, wie hinder
fol[i]o 11° Zu ersehen

Nach vorlesung welcher Conditiones Der herr bauw=
meister dieser Staet, frantz meiß dasselbt Curler=
vndt botten Ambt dem höchstbietendem Zu Nutz wohlg[emelter]
Staad Angesteyet vff 19 HerrguldenEines Jeden von
den Zweÿren Zweÿen Jeden | Jäde borchardt vff 19 hf | Matheß
felz vff 20 herreng[u]ld[en] | Jacon Leonhardt vff 21 hfl |
matheß felz vff 22 hfl | Jacob Leonhardt vff 23 hfl |
Marteß felz vff 24 hfl | Jacob Leonhardt vff 25 hfl |
Johannes Cool becker Jm grundt vff 26 h[erren]g[u]ld[en] | Jacob
Leonhardt vff 27 h[erren]g[u]ld[en], martheen felz vff 29 hf | -
Jacob Leonhardt vff 30 hf | matheß felz vff 31 hf | -
Jabob Leonhardt vff 32 hf | mathes felz vff 33 hfl |
Johannes Coelen vff 36 h[erren]g[u]ld[en], Vnd Endlich Jacob –

¹⁴ Am Rand p (= Anlage).

Leonhardt vff 37 herreng[u]ld[en], vnd Jst Ihme Alß dem Höchst=
bietenden dafür estanden Vnd Verblieb[en] : Bürge

Deß gleich[en] vnd Nach geschehenem Vberlaß ; hat der bestend[er]
vnd bürge den Jnen ufferlegten Eyd ,
obg[enannte] [???] Curle Ambt getreulich vnd vffrichtig Zu bedienen
wie hieoben gemelt vnd mit mehreren Zu ersehen, Jn der gerichts Camer
geleistet, vnd vermittelß deme Jn possesion gesetzt etc
Auß befehl Herrn Richter vnd Scheffen, vnd Jn Abwesen
deß Stadtschreibers etc

G : Rang folget überlaß

Folio 13

Badtstoube,

Vff vorgehende publicationes, Jst d[a]z geholtz
Jn der nun verfallenen battstouben Jn dieser Statt
vbergangen, vndt erstenden dem procuratoren
Niclausen Bastgen vor die summa

Baumeister¹⁵

Ahm ersten Septembre 1631 Jst durch die Ambtsmeistren
vor dei Zukünftigen Zwey Jahren Zum Baumeister erwelt
vnd beedigt worden herr frantz Meiß scheff[en] dieser statt

Weinrecht

Eodem die Jst d[a]z Weinrecht dieser Statt vor Zwey Jahr
langh ahngesetzt worden, Jedes Jahrs vff Zwey Tausent
vnd zweyhundert hern g[u]ld[en] durch verscheidene portner
gehohet, vndt endlich erstanden Anthon hoss b Irgern
alhie Jahrlieh vor Zwey Tausent Sechshundert vndt
fufftzig hern g[u]ld[en]

Wolschlager

Folio 14

Waldtfürstern,

Ahm 19. Aprilis 2632 seindt Wilhelm Taglohner
von Meustroff vnd Nicolas Jean Genin, burger alhie,

¹⁵ Dieser passus ist gestrichen.

Zue Waltfürstern deß baumbusch ahngenomen vndt be= eidigt worden, vermitz Jhrer Jahres bestallung Jeder 36 hern [gulden] sambt der dritten Theils der bouss[en] |. vundt dess[en] pfabdtrechts.

wolschlager

Auff heut den 9. Aprilis 1632. haben herrn Richter vnd Scheffen der Statt Lützemb[ur]g Thiel Steyl bürgern alhie Zum Staatboten, Jn plaze des Verstorbenen Stastgerichtsboten wolffen Leonards Angenomen, der welcher Thiel Steyl den gewönlich[en] eÿdt auch ahn heut dato geleister etc

auff heuth den 24 decembris 1632 hatt Peter Kohl etc pfortner ahn der Juden pforte in platz deß vertrobenen porteners adrian abweiler den ge= wonlich[en] Eydt geleistet, Vndt ist angenohmen word[en]

Ahn heut den 22. Nouembris Jars 1633 haben Herrn Richter vndt Scheffen der Staat Lützemb[ur]g, Peter Kalen bürgern alhie, Jn Platze des abgelebteb gerichtsbooten Thielen Steylm Zum gerichts booten Angenömenm Vndt hat deselbs deß gleichen dem gantzen gericht den behörkichen Eÿdt wirklich praestirt. etc

Folio 14v

Baumeister

Den letzten Septembris 1633 Jst durch die Ambts= Meitern vor diese Zweÿ künfftigen Jahren Zum Bauwmeister erwählt, vnd Jn gertigkeit derenselben Ambts meÿstere beeÿdigt worden, Herr Pontian moreux bürger dieser Staat.

Wein Recht :

Eodem die et Anno Jst daß weinrecht dieser Ataat Lützburg Vor Zweÿ die Nechstfolgende Jahr à dato dieses Ahnzeichen dagesetzt worden, vnd durch verscheidene portener vnd bürger gehöhet, für Jedes Jahr vff Dreÿ Tausent dreÿ hundert vnd dreÿßigk herrn gülden, Vnd Jst etstanden für Zweÿ JAHR LANG dieterichen Heÿderscheidt bürger alhie für die summe Sechs Tausent Sechs hundert vnd Sechzig Herren g[ulden] Zuderer 28 st[ü]b[e]r den hern g[u]ld[en] gerechnet, desoo bürge Gödhart Aldringen bürge hieselbst tc mit dieser außdruckligen Condition dass dießfalls ... prov.. weg

¹⁶Deßgleichen Ist daß Bierrecht dieser Staat ahm heutigen
tagh auch ahngesetzt word[en] sowohl von Vnderscheidlichen
bürger vnd auch ...¹⁷ personen gehohet worden, Endtlich aber
erstanden ¹⁸für Ein Jar allein ...¹⁹ für
Sonstige Zweÿ hundett funftzig vnd dreÿ herreng[ulden]
Jäden 28 stüber oder Jeden herren g[ul]d[e]n gerecehnet p. Anthon Hossen
... hieselbstn desso bürge Ist Joachim Bosch etc
G Rangh not[aarius&

Folio 15

Folget Vberlaß der Staat Rechternen donderstags
den 23. februarÿ 1633
Se`trns herrn Nicolas Griefffen Richtereÿ p

Daß Recht ahn der marien porten angesetzt, vff`
Sechzig herreng[u]l[d]en, vnd Ist erstanden matheißen
felz bekcer für Ein hundert vnd fünffzehen herreng[ul]d[en]n
desso bürgen Johannes Kool becker Jm grundt vndt
Peter Carl pörtner ahn maria port[en]

Dinsel port angesetzt vff 14 herrenguld[en], erstand[en]
Henrichen Tromenschlager Jm grundt für fünfftzigk
heren guld[en] bürg Peter vnd ga...gebrüder
leÿnenweber Jm grundt für

Seÿlers vnd S[ank]t Johans port angeetzt vff acht
herrn g[u]ld[en] vnd Ist erstanden Meister Nicolausen
Mallinger Stadtschlösser für Viertzehen herrenguld[en]
bèrg seine gaige

S[ank]t Vlrichsport angesetzt vff Sechs herrenguld[en] Ist
erstanden dem Pörtner ahn S[ank]t vlrichs porten
für sechs herrenguld[en] bürge desso gaige

Die wagen malthol, Elsaßrecht, vnd die ahmen,
angesetzt vff 20 herreng[u]ld[en]berstend[en] martin
Jungblut, probstboote...dreÿssig dreÿ
herrnguld[en] p weil[an]dt den Erben der frauen Von Büsbacg
selbst bürg geben p

Auß befelch herren Richzer vnd Scheffen Vnd Jn Abwesens des
Stattschreibers

G. Rangh

¹⁶ Randvermerk : Bier Recht .

¹⁷ derüber geschriben und unleserlich.

¹⁸ unten von anderer Hand eingefügt : das Weinrecht vorner so bestetigen auch etliche wegen dero selbst Kost wegen eynichen
endtgelt nötig abachIGH obstehender ... somen der 66 6 h gl außfindigh machen sollen, ..

¹⁹ Gestrichen.

Folio 16

Ahm 29. Nouembris 1633 vor S[ank]t Andreae , Jst man
Zur wahl Eines Neuwen richters, wie von alters
geschritten

Vndt Zue Einem Richter, durch die Ahnwesende
Ambts meisteren durch Herrn Richter vnd Scheffen
proponirt worden, Her frantz meÿs, vndt
Georgen ferber beide Scheffen dieser Staat
Ausserwelchen H[er]n beiden obg[enannten] AMbts Meister
Zum Richter erwöhlet haben , Herr frantz meÿß

Vberlaß der Statt Rechter, ahm 19 feb[ruari] 1634.

Beÿ Zeiten Herrn frantzen meÿß Schff[en] Richtern

Daß Recht der maria porten, vff achtzigk herrn
g[u]ld[en], vndt Jst erstanden Henrichen Scherer vnd Petern Coel für ein
Hundert vnd fünfftzichen herrn gülden, desso bürge Jst
marthes feltz Becker alhie

Dinselport Jst angesetzt vff 40 hrrn g[u]ld[en]. desso bürge Peter vnd Jacob
Thebes gebrüder Leÿnenweber Jm grundt.

Folio 16v

Saÿlers Port angesetzt vff cht herrng[u]ld[en], vndt
Jst erstanden Hanssen Staat leëndecker pro Sechzehen
herreg[u]ld[en]
S[ank]t Vlrichs Port Ahngesetzt vff Sieben herrng[u]ld[en]
Erstanden Nicolaus Jennÿ dem Pärtner für
Achtzehen Herren g[u]ld[en] desso bürge Jacob Jserlo
der Jünger

Die Wage malthol Elsaßrecht vnd die Ahmen,
Angesetzt ad Dreÿsig Herrn g[ülden] Jst erstand[en]
Jacoben Jserlo dem Jungen Staatgrabenknecht für
dreÿßigk Ein Herren gülden p. Bürg hanß Stat Leÿendecker.

Auß befelch Hernn Richter vnd Scheffen,

G. Rang Not[arius]

Nach !ubersehung gegenwerig[er] suppl[ic]a[ti]on wird erwägung dess durch
den suppl[ican]t[en] darin ZU vorthail dieser Staat gegebenen
Vorschlage, Herrn Richter Vnd Scheffen der Staat lützemb[ur]g be=
willigen, dem Suppl[ican]t[en] dem weggen wie supplicirt wirdt, vff seines
Suuupé[ican]t[en] Kosten Zue Verbesseren, vnd die Ziel von dreÿ Jaren
à dato S[ank]t Matheiß tage Kommenden Jarß 1635 Ahnzurechnen,

Zue vnderhalten, vermitz dem Jedoch d[a]z er Suppl[ican]t d[a] weg gelt
von diem JAhr wie er solches gesteigt, bezalt, vnd folgendes
die andere dreÿ Jahr durch (Jedes JAhr sechs Herren güld[en] Zu 28 st[über] =
=d

Folio 17

den Herrng[u]ld[en] Zalt, vnd S[ank]t vlrichsporten für
erg gelt entrichte. Actum L !tzemb[ur]g Ahm
26. Maÿ 1634.
Auß befelch Herrn Richter vnd Scheffen.

G Rang not[arius]

Ahm letzten Septembris 1634 Jst Johan Von Gonderingen
bürger alhie In Platz des gewestren Waltörster Söhrs=
Theißen von Zessingen, Zum waltfärster dieser Staat Ahn=
genommen worden, vnd hait auch den gewönlich[en] eÿdt
Alßgleich Im Gericht geleistet, Vermitz dem soll er deß
JArs durch haben für sein bestallung Viertzig Zeen Herr=
gülden, beneben dem stockrecht (, Von Jedem stock Ein
batzen) Vnd dan den dritten theilen Vb[er] allen durchs JAhr
durch erfallened[en] boußen. etc

Auß befelch Hernn richter vnd Scheffen.

G. Rang not[arius]

²⁰Ahm Jetzig[en] tagen vnd Jahrs Jst daß bier recht dieser Staat
angesetzt worden, vnd von verscheydlich[en] bürgern gehöhet,
Endéich aber erstanden für Ein Jahr Allein Andreß Müllern
büchbienderen (desso bürg Eith deß Küefern Im grundt
für Ein HUndert vndt Sechzig herren g[u]ld[en] zue 28 st[ü]b[e]r
den herrn f[u]ld[en] gerechente.

21

Heut 29. Nouembris 1634 Jst man Zur wahl Eines Neuen
Richters geschritten (Vndt Zu einem Richter durch die Herrn
Gerichten In die wahl gestellt word[en] Herr George Niderkorn
vnd Diterich heuderscheidt ; Außer diesen beiden die MAbts=
Meister Zum Richter dieser Staat erkoren haben , herren George
Niderkorn,

Folio 17

22 Vberlaß der Ataat Rechter ahm 24. feb[urarÿ]
Anno 1635.

²⁰ Am Rand : Bier Recht (von anderer Hand)

²¹ Am Rand : Wahl Eines Richters.

²² Am Rand oben und von anderer Hand : Nota der hfl gilt in halben.

Beÿ Zeiten deß Hernn Richter Georgen
Niderkorns p beÿ diesem Überlaß exprese
Außgedinget , vnd die batzen abge=
schafft worden Vnd daß Hinförther Zu mehrren Nutzen
dieser Staat der steiger weder vor : noch
nach der Kerzen keinen bstzrn mehr gegeben
werden solle etc

Daß statt weggelt ahn Maria port, angesetzt
worden durch Henrich Scherer, vund Jst von
vnderschiedlichen bürgern gehöhet worden, aber
Endlich erstanden, Herrn Henrichen Coelen Scheffen
alhie für Ein hundert Viertzigk Zwen herrng[u]ld[en].

Dinsellport Jst angesetzt worden durch henrich
Tromenschläger ad viertzigg Herreng[u]ld[en], vnd nachem
solcher porten recht durch verschiedener bürger gehöhet
worden, Jst es Endlich erstanden henrich Tromenschläg[er]
für fünfftzigk dreÿ hwen g[u]ld[en], desso bürg Peter vundt
Jacob Thebeß beide Leÿnenweber bürger alhie p.

Saÿlers Port Jst angesetzt worden durch Johann
Stadt Leëndecker vff Zwölff herngüld[en], vndt alß
... durch vnderschiedliche bürger gehöhet worden
=Endlich

Folio 18

Jst Endlich solche erstanden, matheuß Kaÿsern
pro sechzehen Herrn g[u]ld[en] etc sein bürg Rütger Hans
Staatleÿendecker etc

Die Wage, Maltholl, Elsaes recht unddie Ahmen,
Ahngesetzt worden durch Jserlo den Jüngeren
ad Zwämtzig gülden, vndt Jst nach Vnd[er]=
=schiedlicher Hohunge verscheidene bèrger Endlich
=erstanden, Jacoben Jserlo dem Jüngern für Acht
vndtzwäztzig herren g[u]ld[en] Jeder herrn g[u]ld[en] Von
Alabgesch[... ??] richteren f<èr 28 st<èber gerechnet etc
desso bürg Rütgers Hans Staatleÿyendecker.

Ahn diesem Tage Jst auch d[a]z Curler vndt booten Ambt g[ennante]r
Staat Lützemb[ur]g, durch Herren Richter vnd Scheffen dieser
Staat dem Höchstbietend[en] !bergelassen word[en], vff all=
=solchen Jnhalt des durch den Prouincial Rath alhie Zwischen
den Ambts meistern vnd brüdern des Kràmer Vndt
vnderkeuff ambts dieser Staat Lützemb[ur]g Suppl[ican]tes
andern theils ergangenene prouisionelle
vrtheils in dato 20. Januar 1635.

Curler Ambt²³

Vndt ist solches Angesetzt worden für Jedes Jahr Vff
Zwäntzig herrn güld[en] durch Jaoben Leonharden , Vermitz
Jedoch des Alten Weinkauffs wie von alters gebräuchig
geweßen, Nach vnderschielicher Höhung Jst es esztand[en]
Englich Anthon Hagenstein desso bürg Peter Hoss der Jünger,
sein Schwager, ²⁴ vnd Philip Hartman, etc für achtzigk obg[enannte]r Herren g[u]lden

Auß befelch G. Rang Not[arius]

Folio 18v

Zwischen den Ampts Meister vnd t Bruderen
des Krämmers Vndt Vnderkäuffer Ambts dießer
Statt Lutzemburg, Suppl[icanten] ahneinem Richter
Vundt Scheffen alhie Rescribenten, anderntheils etc

Nach Verhoer des Verordneten Commissarien Rapports
Vundt Vbersehungh desso Verbals Vundt die Vor Jhme ge=
flogener Handlungh

Mein Gnediger Herr Gubernator President Vundt RAth Zu Lutzemb[urg]
Orden daß partheyen Vor obg[enannt]em Commissarien, alsolchen <<<<weistumb
vor für Rathsamb befunden worden, führern Vndt den proces biß ahn
Rechtsprechen Vollenden sollen, Noch demnach ferners Zu ergehen waß
recht, Innenthalber Vundt biß dahier anders erkendt, Solle
Der Durch die Gericht alhie Rescribenten ahn Jetzo oder Jnskünfftigh
angenommen CUrler, den amptsmeistern des Krämmers ampts die
ankunfft der Föhr Vundt KAuffleuthen, die einige Wahr feylen
Käuffs Zur Wagen bringen alsleich ankundigen, welche Ampts
meisteren alßdan ohne Vorzeigh die Wahren besichtigen, dern preiß
Vundt Wiert mit den Kauffleuthen setzen Vundt rahnschlagen Vundt
die Stundt Zuwelcher obg[enannt]e Wahre Jn dießer Statt wagen öffentlich
Vundt Mennigklich , mittnichten aber Jn particularn Haüßeren
oder particular personen (: welches beÿ wirklicher Straeff Hoch
Verpotten wirdt :) verkaufft werden sollen : benennen, bemelter
Curler aber Vmbgehen, Vundt dießelbe mitt crelehennigh der vrsachen
Vundt deren preiß , dem Gubernator : President Vundt Raethen
Greffirer sambt den Vier altesten Raths Supposten, wie auch
Prälaten clösternen, Probsteb Rentmeisteren Magistratten undt
sambtlichen Krämmern Vundt Vnderkauffs bruderen ankundigen, Vundt
Zu bestimbter Zeitt dem Verkauf der Wahren beywohnen, den Kauff=
leuthen des dauon scheinendes gelt, Innerhalb Vier Vundt Zwanzig
Stunden Nach dem Verkauf einheben Vundt ohne Verzugh Vberlieberen
Vndt Vermitzt denen Von Jedwederen Föhr oder Kauffman wegen
eines Vmbgangs dreÿ Vndt einen halben stüber, Vundt waagen ein=
bungh des gelts, Vundt den boßen pfenningh gutt Zu machen auch

²³ Von anderer Hand

²⁴ am Rand eingefügt :

Folio 19

dreÿ Vundt ein helben stüber, wegen seiner müher aber
daß er dem Verkauf beÿgewohnet, Vundt darüber
Register oder Notam haltet, etwaß gerings wie von
alters, anch proportion der Zeitt so er darzu ahngewendt
Vundt daß biß dahien partheyen sich vber dießen puncten
belangen daß Salarium so einem Curler gehabt mühe
halber gepueren mögh, Vor g[emel]ten Commissarion besser be=
gegent. Vundt darüber anderes geordnet werden, haben,
Vundt Jhme durch g[emelt]er fuhr Vundt Kauffleuth bezahlt
werden Solle, do auch uns oder mehrmals der preiß der
feÿler wahren geniedriget, Solle gemelter Curler
Jedes mahé vermitzt gemelten Salario wie Brauchigh
abermahls ahnkundigen, gleichfalls auch In der wagen
Vff der frembder Kauffleuthen Vundt Verkäuffer Handell
gemelter guthe obacht haben damitt kein bedrug
einlauffe, Vundt, wah solches geschehen es denen
ambtsmeistern anzukundigen, welcher alß dan selbe
Kauffleuth, sowoll solches mißbrauchs alß der Vn=
rechter wahren halber der gepner nach Zu straeffen
haben sollen, So solle auch g[emelte]r Courler darahn seine,
daß beÿ Verkauf Vundt außtheillenungh der wahren,
sowohl obg[emelt]e Raths genossen Vndt Kauffleithe alß alle
ander dießer Statt Inwohner Vundt burgeren, welche
allein Zur Consumotion Jhres haußhalts Zu kauffen Vor=
habens praeferirt Vundt Niemandt welcher einiche reusen,
gestalt dießhalbe fortzuverkauffen, Zu nehmen gemeidt,
bey gelassen werden, Alß seyen dan die Jenigen, welche
wie gesagt, allein Zu Jhres Haußhalts Consumption Zu
Kauffen gemeidt, Zuforderst gelibert Vundt Verehen.

Auff dem Saltz Stappell, solle g[emelte]r Courler seine gepiete
auch fleissigh Verrichtn Vundt Jedtwederen saltz
saltz so frembre Vundt außwendige fuhr oder Kauff=
leuth Verstapelen lassen anderthalben stüber, Von den

Folio 19v

Burgerlichen fohr Vundt Kauffleuthen, aber nuhr ein stüber
wie von althers Zuertheillen, Vndt Vff den Vier
Jahr marckten Von Jedem alda Verstpaleten Sester
Saltz fünff stüber haben Vundt bekommen, hiengegen
aber keien Von g[emelt]en fuhr oder Kauffleuthen Resterendes
Vndt nicht Verkaufte Saltz einkauffen, sonder
den steigen nach wie von Alters dem Stappell beÿ=
wohnen Vundt <<vnderhalten, bemelten Courler dabeÿ
Ernstlich befellendt Vundt vfferlegendt, nicht allein
allen obge[nante]n puncten fleissigh nachzukommen, Vndt
so woll fremden, alß Inlendigen fuhr Vundt Kauff=
leutehn dergestalt fleissig vffzuwarten, daß sie so
wenigh In Heimführungh Zum Krämer meister Vundt
Vmbgangk, alß Einnehmungh Vundt Lieberungh des

gelts Jm geringsten nicht Vffgehalten werden, Vundt
Jn soll g[emelt]er Courlerso woll Jn obg[enannte]n „, alß anderen
Hierun nicht specificirten dem alten brauch nach gewelten
puncten Mangeschafft erscheinen würde, Solle der=
selb nicht allein durch den Magistrat Jn allen Schaden
Vundt Interesse, gegen die Interessirte summarie et
de plano (: Vundt darzu gemelter Magistrat ohne
einich dissimulatin Vundt Verzugh Verfhren sollen :)
verreißen Sonseren einich mitt anderer behorender
Straeff eingesehen werden. Außgesprchen Zu Lutzem=
burgh ahm 20. Januarj 1635 alß Vnderschieden
auß befehlch Ver..heit W. Strenge
Sport%eln& 4 fl der Pro Copia
J SIMONI

Folio 20

Wahl eines baumeister.

Ahm lesten Septembris 1635 Haben hern Richter
Vundt Scheffen Zu Einem bauweistern p[rese]ntiert Hern
Wilhelmen Schütz Vundt hern Johan Ventsch, dauon
die Ambtsmeidteren hern Johan Ventsch, Schffen
dießer Stath Zu einem bauweistern ebendiesßer
Statt Erkoßen, derwelcher auch Jm beÿsein obg[enannte]r
ambtsmeistr den gewonlichen Eÿdt praestiret

Jsimoni

Vberlaß des weinrechts.

Ahm Ersten Octobris 1635 Jst g[emelte]s weinrecht
durch dietrichen Heuderscheidt ahngesetzt worden
Vff Zweÿ tausent golt gulden, Vundt Endlich
(: Nachdem die Conditiones selbigen Vvberlaesses
Jedermenniglich Vorgeleßen worden vundt Verschei=
dene bürgeren druff gehoeet :) erstanden Niclaußen
Birck burgern hieselbsten, Vor die Sie Sommamm Dreÿ=
tausent golg[u]ld[en] Jedes Jahren Jeden Zu 28 stuber gerechnet,
desso gesetzter burghe Philip hartman, bürger hie=
selbst Vundt g[emelte]r bestender ein Jetweder Jn solidunum
Vndt Jst slebiges Recht Vberassen Vor eine Ziell
Von Zweyn Jahren. Actum vt supra.

Vberlaß des Bierrechts

Eodem die Jst g[emelte]s Bier recht Vbergangen Vnd [...]
nach Vnderscheidtlicher höhungh Endtlich ertanden
Andreaßen muller vor ein Hundert fünfft Zehen
...

Folio 20

Ahm selbigen Ersten octobris 1635 Jst Matheiß
Fox alß des Baumbuschs vnderfurster ahn=
genohmen Vndt beeydiget worden. Actum vt
supra.

JSimoni

Vff Heuth den 25. January 1636 heben hern Richter
Vundt Scheffen, ahn Statt des abgeheischenen Haupt=
mans Sebastiany Meyß, Hern Petren Kröschell, Zum
burger Haubtman deießer Statt ahngenohmen, Welcher
auch den gewonlichen Eydt Jn gebürlicher form
praestirt. Actum vt supra.

Ahm selbigen tagh Haben hern Richter Vndt Scheffen
ahn statt des abgeheichennnnnen fendrichs Georgen
Niederkorn, Diedrichen mey, Zu einem Stattfendrich
ahngenohmen welcher auch alßgleich, den gewonlich[en]
eydt praestite. Actum Vt supra

Ahm 28. februarÿ 1635 Jst Cornelius frantz burger alhie
Zum pörtener der Seillers porten ahnegnohmen worden
Vundt den gewonlichen Eydt Zugleich praestirt. Actum vt
supra

folio 20v

Vberlaeß der Statt Rechter ahm 24 february
1636

²⁵ Erstlich das Statt weghgelt ahn S[ank]t mariaae pforten.
Jst durch MARx Sambson ahngesetzt worden vff 90 Herngulden,
Vundt dießem Nach durch Herrn Ventsch Vff 100 h[e]reng[u]l[den], Vundt
Endtlich erstanden obg[enannt]en Marxen Vor Hondert Vndt Vierzig
Vier Herngulden, desso gesetzter burgh Herr Heinrich Coelen.

Das weghgelt ahn der Dienßell porthe[n] Jst durch Petren Coelen
ahngestzt worden Vff Vierzigh Herngulden, Vndt endtlich
nach Vnderschiedlichen Höhung[en] demselben Petren Kohll erstand[en]
Vor Siebentzigh dreÿ herrengulden, deßo burgh Marx Sambson

Seillers porth, Ahngesetzt worden durch Niclaußen
Sattschlosser Vff 8 Hereng[u]l[den] Vnd endlich erstanden
Kaspren Boucholtz Zwanzigein Herngulden, desso
burg Peter Neer, Actum Vt supra.

²⁶

²⁵ Am Rand. Vubergeben e Suppl[icatio]n Jst durch Decet vom 10^{ten} february 1637 den bestendren des weggelts, des halbe quittiret,
vnd nachgeslaßen worden. Testi. JSimoni.

²⁶ Am Rand : N[ot]a kombt Jedwedener dies Jahr ahn Weinkauff 13 H[erren]g[u]l[den] 8 stüber.

Folio 21v

Ahm 21 Aprilis 1636 haben Hern Richter Vundt
Scheffen der Statt Luzuemburgh ahn Statt des abge=
heischenen Hauptsman Thomaß feeltz, welchen
man hiemitt, egen seiner langwierigen Diensten
seines eydts erlassen, Zum burger haubtman ahnge=
nohmen, Ernegachten Nicolaußen Aldringen,
Derwelcher auch Zugleicj den gewonlichen Eydt
Jn HandenObg[enannte]n Hern Richter Vundt Scheffen
geleister. Actum Vt supra

JSimoni

Eodem die Jst Eustachius du Thier, ahnstatt des
abgestorbenen Fendrichen Dionisy Kusters seeligen
Zum burger FEndrichen durch Hern Richter Vndt
Scheffen dießer Statt ahngenohmen worden
Vndt Zugleich den gewonlichen Eydt geleistet
Actum vt supra

JSimoni

Ahm 16^{en} JulÿJst Heinrich Pütz ahn Statt deß abgestorb=
enen fendrichen Johansen misch Selbigen Zum Bürger fendrichen
Durch Hern Richter Vund Scheffen dieser Statt ahngenohmen worden
Vnd Zugleich den gewonlichen eÿdt gleistet. Actum vt supra
Auß beflch
Gniederkorn.

Folio 22v

29n Nouembris S[ankt] andreae leg. Jacobus ... Richter worden

Vom 22 februarÿ 1636.

Nachdem alß die gewoliche örther ahngeschlagen Vundt Nur den pfar=
Kirchen publicirt worden, daß dießer Statt weggelt Vundt Birrecht
den Höchstpietenden Vberlassen werden solle, Vundt Niemandt solches
steygin willen putirt, haben Herrn Richter Vundt Gericht, andren tsghs
Zu den vnd gegen heuth acht tagh benendt, Zu welchen endt andrie publi
cationes wie gewonlich geschehen sollen

Vom Ersten marty 1637

Weggel

Ahn dießem tagh ist das weggelt ahn der Newen Mariae pforten durch
marxen Samson ahngesetzt worden, vff funffzeigh, Vnd nach
vnderschiedlichen Hohung dem bauwmeistern vergheben worden, vor 70 hernguld[en],
enlich aber Nicolas Gingo burgern, ahnseligen erstanden vor sienzich
Zeen herngulden.

Das weggelt ahn der Dinselporten Jst durch Jselon Grabenknecht
ahngesetzt worden vff funffzehn Hernguld[en] Vund dem Bauwmeistern

erstanden vor 25 Hrn[u]l[drn] , Vnd Jst nachetlichen Hironimus Wittem=
berger pfortnern ahn selbiger pforte verlassen worden vor 28 herng[u]l[den]

Das weggelt ahn der Seillers pforten Jst durch Niclaußen Statt=
schlossern ahngesetzt worden vff vier herngulden Vol den bauw=
meistern veyli... vor Zehn herngulde[en]Vor ahnmahlen g[e]ben Niclaußen
verlassen vmb funff h[e]rng[u]l[den].

S5ankt[vlrchs pfort durch den pförtner Hanß Wilhelm ahngesetzt
worden vff sechs herng[ulden], Vnd demselben vor solcehn preiß
erstanden, bur seine Ambtsbestallungh.

Folio 23

Bier Recht

Demnach dasselbigh recht Ist Uff Remigy letthen Vberlaessen worden
für selbes hatt sich Niemandt vff selbigen tagh praesentirt so Höher
begeret Vndt also eß einstlicehn blieben biß Vff Heutigen tagh,
Vndt solches ahn heuth gleichfalls Niemandts Zu steÿgen begeret
alß ist eß endtlich Peter Schmidt Jetziger Zeyrh dießer Statt
Grabenknecht verblieben gestalt Jahrlichs daruon, vff
Remigy Jahrs 1636 anzu fangen Vndt Zu Remigÿ
1637 Zu endigen, Inbezahlen Dreissigh Herengulden,
Actum vt supra

Simoni

Ahm 17^{ten} [Septem[bris 1637 Jst Michell leëndecker Zum
Stattlesendecker auff vnd angenohmen worden
vnd hatt den eÿdt Zugleich praestriert ,

Wahl des Bauwmeisters 1637 ahm letzten [Septem]bris

Demanch der Vorige bauwmeister Herr Johan Aldringen, ahm
letsthen Septembris 1637, alhie Im Gerichte abgeheischen,
Vndt seine Verwaltung erlassen Zu sein begert. ALß
haben richter Vund Scheffen denselben auch verlassen, vund
ahn desso platz den ahnwesendenen ambtsmeistern VOrgesteschte[It]
Vund In diee Wahl gestellt, die beÿde burger Lorent
Renson Vund dietrichen Schaaff, Von welchen beÿden e[....]²⁷
Ambtsmeister , Zu einen buwmeistern erwöhlet Lorentz[...]²⁸
Derwelcher dan auch In beÿsein der samentlicher ambts m[eister]²⁹
den gewonlichen bauwmeisters Eydt geleistet

Vberlaeß des weinrechts ahm obg[enannten]
letsten [Septem]bris 1637

Ahn dießem tagh Jst dasselb weinrecht durch dietrich

²⁷ beschädigt.

²⁸ Gleichfalls.

²⁹ Gleichfalls.

heuderscheidt ahngesetzt worden vff dreÿ tausent hern

Folio 23v

Vor Zwey Jahr, Vundt endlich nach Vnderschiedlicher
HöhungLucassen fenot erstanden, vor die somman
Vier tausent fuff Hondert Vundt sechzigh Herng[u]l[en]
Vundt alßo eines Jeden Jahres Zweÿ tausent Zweÿ
Handert Vundt achtzich

Vberlaß des Bier rechts Eodem die

Dasselbicgh Jsr ahm obg[enannten] tagh durch petern graben=
Knecht ahngesetzt eord[en] vff Zwantzigh herng[ulden]
vnd endlich dietrichen Rieß erstanden vor
Zwanzicgh drey herngulden, vnd das vor ein
Jahr allei, desso burgh Je[ann]es folscheidt.

Pförtner ahn Seillers pfort

Heuth den 6^{ten} octobris Jst Niclß klein Burger
alhie Zum pfortner ahn Seillers pfort[en] angenom[en]
vnd beeydiget weil Hans Peter Seyger alt
vnd bey diesen Zeiten vnbequem auch der schriftt
nicht erfahren, daz er allen Jnkommender Namen
vfscheiben knnne, ahn denen souiel gelegen,
Vnd ergo Jn bestallung ein furigerr pfortner gehabt,

Folio 24

Vom 29 Nouembris 1637

Nachdem der Jn dießem abgelauffen[en] Jahr
erwölt geweßener burger richter Her Jacob
Weclrich Weg[en] Gericht Jn ahnweßen der samentlicher
ambtsmeistre[n] alter gewonheit nach abgeheischen
Vund dan der gleichen Richteramt Jn dießer Statt
nicht Vnversehen geglassen werden magh, Haben
Schffen Vundt Gericht derselben alten geuon=
heit nach den ambtsmeistern ahnwesend e Zwe“
Vunder Jhren Zuwissen Herren eustachien du Thier
Vundt Georgen NederKorn Zur Wahl vorge=
schlagen, Daruffen dießelbe ambtsmeistern
Jnnahmen gemeiner burger schafft, Welchen
sie rathsamb Vorersten wuden, Vorschlagen vndt
erwehlen sollen, Watruff dieselben ambts
meister Ein guttlichen abtritt grthsn Vndt
folgrndes nach gehalten bedacht, gemelten
Herrn eustachium du Thyer beuänt mitt
bitt <<zu gewonlicher Confirma[ti]on desselben
wie von alters zu procediren Act[um] vut supra

Folio 24v

Vom letzen february 1638
Ahn heutigen tagh Jst das weghgelt ahn
S[ank]t marien pforten dem hochstbiethen[den] Vberlasse[n] word[en]
Vund durch nicolas Hrman ahngesetzt word[en]
vff Viertzigh Herng[u]l[den]

Folgendts durch den hern Bauwmeistern Lorentzen Renson Vff
fünntzigh herng[u]l[den] gesetzt worden, vnd Endtlich dem Vohrigen
bestender nicolas Herman Vor funffzigh Einen herng[u]l[den]
Erstanden,

Daß weggelt ahn der sienseler porten angesetzt
worden durch Hieronimus wirtenberger vff fünffzehen
herng[u]l[den] Vnd Zuletz demselben vor 21 herng[u]l[den] Erstanden,

Daß weggelt ahn Seillers Pfort Vund S[ank]t Johanß Pforten
Jst angesetzt worden durch niclauß mallinger Vor fünff herngu[ulden]
worden, Vnd nach Verscheÿdenen Steichungen demselben Niclausen
vor 9 herng[u]l[den] verblieben.

Das Weggelt ahn S[ank]t Vlrichs pforten JSt durch hanß Wilhelm
pfortner Daselbsten angesetzt worden vff 9 herng[ulden] Vnd weillen niemandts
fernrs nicht druff steÿgen wollen, demselben also Vberlassen Vnd
Verblieben

Folio 25

Vom 12 Martÿ 1638

Ahn dießem tagh Hatt Sieuerein Kallen, den gewonlichen
Courler Eydt geliefert de nouo ra...

It[em] Adam Heuderscheydt hatt den gewonlichen Saltzmesser
Eydt gleichfals geleister

Jt[em] eodem die hatt hanß heinrich Bettendorff gleichfalls
den Saltzmesser Eydt praestit

30

Vom 30ten Septembris 1638 Vigilia Remigÿ

